



Andreas Schubert kurz vor der Punktlandung während des Worldcup-Finales 2011 auf der Wasserkuppe. Foto: Marc Niedermeier

10.09.2019 - GERSFELD (RHÖN) / VRSAC



[Paragliding-Weltmeisterschaft in Serbien](#)

Rhöner Gleitschirmflieger hoffen auf gute Platzierungen

Im serbischen Vršac läuft gerade die 10. Paragliding-Weltmeisterschaft im Präzisionsfliegen. Rund 130 Pilotinnen und Piloten aus 30 Nationen kämpfen um die Krone des Flugsports. Für Deutschland am Start sind der Medaillen-favorisierte Rhöner Flugschulleiter Andreas Schubert und Teamleader Jens Salomon aus dem Vogelsberg.

Trotz der äußerst starken Konkurrenz hoffen die beiden auf gute Platzierungen. Schubert hatte bereits bei mehreren Worldcups die Beherrschung seines Gleitsegels unter Beweis gestellt. Auf der Weltmeisterschaft in Kolumbien verfehlte er das Podest mit einem fünften Platz gegen die weltbesten Accuracy-Piloten nur knapp.

Beim Geschicklichkeitsfliegen geht es darum, mit dem Gleitschirm möglichst genau auf einer elektronischen Zielscheibe zu landen. In wenigen Wochen wird die Wasserkuppe Austragungsort des diesjährigen Worldcup-Finales sein. Über 90 Pilotinnen und Piloten als aller Welt ermitteln dann in spannenden Wettkämpfen die Weltmeister im Punktlanden 2019. (pm) +++